



Die Braut der Burg dürfte sich feiern lassen.

Foto: nh

Tänze auf Burg Hanstein

IKuZ-Ausflug zur Burgruine

■ **Bad Hersfeld-Bornhagen.** Traditionell unternimmt das IKuZ (Interkulturelles Zentrum) im Herbst mit einer Gruppe von Migranten einen Ausflug zu einer markanten Stelle der deutsch-deutschen Geschichte. Auf diese Weise möchten die Verantwortlichen einen Einblick in die Nachkriegszeit und die damit verbundene Teilung Deutschlands vermitteln. Am vergangenen Samstag wurde die Burgruine Hanstein ausgewählt, die in Sichtweite zur ehemaligen Grenzlinie gegenüber der Burg Ludwigstein liegt.

Nach einem Picknick im kleinen Rittersaal wurde die Gruppe überrascht: Eine junge Braut präparierte sich im gleichen Raum für die im Obergeschoss der Burg ge-

planten Hochzeit. Spontan gruppierten sich einige Araberinnen mit ihren Männern um sie, sangen und präsentierten zu ihren Ehren einen traditionellen Hochzeitstanz. Begeistert klatschten die Zuschauer und die Braut mit, die sich nach der Vorführung mit feuchten Augen für dieses besondere Geschenk bedankte.

Nach dem dreistündigen Besuch wurde auf der Heimfahrt noch ein kurzer Stopp an dem Gradierwerk in Bad Sooden-Allendorf eingelegt, der diesen besonderen Tag auf spezielle Weise abrundete.

Alle Teilnehmer bedankten sich bei den Organisatoren und fragten, welches Ziel der nächste Ausflug habe.